

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
21. Juni 2016

Steuerforum Liechtenstein: Panama Papers, AIA, BEPS, WB-Register

Vaduz – Panama Papers, Steuertransparenz und Bekämpfung der Steuervermeidung stehen im Zentrum des Steuerforums Liechtenstein, das am Dienstag, 28. Juni 2016, auf dem Universitäts-Campus stattfindet.

Im April 2016 wurden die sog. Panama Papers veröffentlicht, um vermeintlich legale, aber als illegitim empfundene Strategien der Steuervermeidung sowie illegale Steuer- und Geldwäschereidelikte zu belegen. Wie die globale Wahrnehmung dieser Enthüllungen zeigt, ist es für den Finanzplatz Liechtenstein, seine Finanzintermediäre und Kunden mehr als nur zielführend, zentrale Entwicklungen und konkret die globalen Steuerstandards in Form des AIA und BEPS frühzeitig und proaktiv zu erkennen, zu analysieren und umzusetzen. Nur dadurch kann der internationale Marktzugang, die Anerkennung und Attraktivität sowie das legitime Verständnis für die Strukturierung, Sicherung, Nachfolge und Besteuerung von Vermögen sichergestellt werden.

Die Tagung wird sich im Konkreten mit folgenden Themen auseinandersetzen: Panama Papers – Nutzung und Besteuerung internationaler Offshore-Vermögensstrukturen, Internationale Steuerpolitik – aktuelle Entwicklungen, Steuertransparenz – Global Forum, AIA und WB-Register in Liechtenstein, Bekämpfung der Steuervermeidung – Umsetzung von BEPS in Liechtenstein und weiteren Änderungen des Steuergesetzes – sowie u. a. Erhöhung Mindestertragssteuer.

Entwicklung und Umsetzung der globalen Steuerstandards

Die Veranstaltung analysiert die Fortentwicklung und die konkrete Umsetzung sowie Bedeutung dieser aktuellen Entwicklungen und globalen Steuerstandards für den Finanzplatz Liechtenstein, seine Akteure und Kunden in Bezug auf den Einsatz und die Nutzung internationaler Offshore-Vermögensstrukturen. Auf der Grundlage praktischer Erfahrungen sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse referieren ausgewiesene Experten aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis: Neben weiteren Referenten spricht Dr. Katja Gey, Leiterin der Stabsstelle für internationale Finanzplatzagenden, Vaduz, über aktuelle Entwicklungen in der Internationalen Steuerpolitik, Dr. David Pitaro, Automatic Exchange of Information Group of the Global Forum on Tax Transparency and Exchange of Information, Paris, informiert über Global Tax Standards on Transparency and Exchange of Information for Tax Purposes – status quo, interrelations and future developments, und Dr. Bernd Hammermann, Leiter des Amtes für Justiz, Vaduz, referiert über die Einführung eines Registers über Wirtschaftlich Berechtigte (WB) juristischer Personen und Vermögensstrukturen in Liechtenstein.

Steuerforum Liechtenstein

Dienstag, 28. Juni 2016, 15.00-19.00 Uhr mit anschliessendem Apéro

Vaduz, Universität Liechtenstein

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.uni.li/steuerforum

Kontakt: Corina Ospelt / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 08 / corina.ospelt@uni.li / www.uni.li



Bildlegende

Steuerforum Liechtenstein: das Wichtigste über den AIA, BEPS, Neuerungen im Steuergesetz und über das WB-Register in Liechtenstein!

2955 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Factbox und Bildlegende)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Kontakt: Corina Ospelt / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 08 / corina.ospelt@uni.li / www.uni.li